



Der Michelin Pneu mit dem „3-S-Konzept“ rollt über mehrere Zentimeter lange Stahlnägel, ohne dass der geringste Druckverlust entsteht. Eine spezielle Gummimischung im Reifeninnern versiegelt von selbst sofort die Löcher in der Lauffläche.



Sommerreifen Nexen CP661



Bridgestone Ecopia EP150

NEUE REIFEN FÜR HEUTE UND MORGEN

BRIDGESTONE, MICHELIN UND NEXEN SETZEN AUF SICHERHEIT UND SCHONUNG DER UMWELT

Die Zeit für die Umreifung auf Sommerpneus ist eigentlich vorbei - besonders sichere und umweltschonende Produkte haben aber immer Saison. Bridgestone aus Japan brachte jüngst den Ecopia EP 150 auf den hiesigen Markt und unterstützt dabei die Arbeit des WWF Deutschland. Michelin präsentierte bei der Challenge Bibendum in Berlin mit dem „3-S-Konzept“ genannten Pneu eine innovative Reifentechnologie, die zu mehr Sicherheit auf der Straße beitragen kann. Der koreanische Hersteller Nexen Tire verspricht für seinen neuen High-Performance-Sommerreifen gutes Handling bei reduziertem Verbrauch. Bridgestone führte in diesem Frühjahr auf dem deutschen Markt den neuen, umweltschonenden Reifen Ecopia EP150 ein, der nachweislich eine bis zu drei Prozent höhere Kraftstoffeffizienz erzielt und den Kohlendioxidausstoß entsprechend reduziert. Dieser wertvolle Beitrag zum Umweltschutz wird von einer neuen Aktion begleitet, mit der Bridgestone die Arbeit des WWF in Deutschland unterstützt. Endverbraucher, die sich für den Kauf des Ecopia EP150 entscheiden, können zwischen einer kostenlosen Jahresmitgliedschaft beim WWF oder einer durch Bridgestone getätigten Unterstützung des Umweltverbands in Höhe von 20 Euro pro Reifensatz wählen. Als Präsent gibt es zusätzlich einen original Panda-Stoffbären, das Maskottchen des WWF.



BRIDGESTONE
UNTERSTÜTZT DIE
ARBEIT DES WWF
DEUTSCHLAND

Einzigartige Nano-Technologie

Der neue Ecopia EP150 erfüllt die anspruchsvolle und früher sogar widersprüchliche Zielsetzung, erstklassige Sicherheit bei Nässe mit geringerem Rollwiderstand zu kombinieren. Bridgestone ist dieser Durchbruch mit der Entwicklung der einzigartigen Materialtechnologie „NanoPro-Tech™“ zur Reduzierung des Energieverlustes in den oberen Schichten der Gummimischung während der Rotation und eines neuen Reifenprofils gelungen. Dieses weist zusammenhängende Profilblöcke und dünne Lamellen auf, die den Anpressdruck und damit die Bremsleistung bei Nässe verbessern. Der Rollwiderstand konnte - im Vergleich zu anderen Bridgestone Produkten in denselben Größen - um 15 Prozent verbessert werden. Der Ecopia EP150 ist in neun Dimensionen für Kompakt- und Mittelklassewagen mit 14- bis 16-Zoll-Felgen verfügbar. Bereits bei seinen ersten Tests nach der Markteinführung überzeugte der Reifen die Experten von ADAC, TCS und ÖAMTC durch seine Sicherheits- und umweltrelevanten Eigenschaften. In Deutschland erhielt er zudem mit der Note „gut“ positive Bewertungen von der Stiftung Warentest.

Selbst reparierender Pneu

Michelin demonstrierte auf dem internationalen Event für nachhaltige Mobilität im Straßenverkehr eindrucksvoll, wie ein Testfahrzeug mit dem „3-S-Konzept“ ge-

BRIDGESTONE

nannten Michelin Pneu über mehrere Zentimeter lange Stahlnägel rollt, ohne dass der geringste Druckverlust entsteht. Eine spezielle Gummimischung im Reifennennern versiegelt von selbst sofort Löcher in der Lauffläche. Der Einsatz dieses Polymers verursacht keine Vibrationen, auch wenn das Fahrzeug lange gestanden hat. Selbstverständlich bietet der Reifen dabei weiterhin alle typischen Leistungsmerkmale der Marke Michelin: Sicherheit, Langlebigkeit und Kraftstoffersparnis. „In den europäischen Ländern beträgt die zwischen zwei Reifenschäden zurückgelegte Distanz durchschnittlich etwa 50.000 Kilometer, in den USA rund 15.000 Kilometer und in China aufgrund der Straßenverhältnisse nur 5.000 Kilometer“, betont Didier Miraton, geschäftsführender Partner der Michelin Gruppe. Das zeigt, was für ein Potenzial die neue Reifentechnologie für aufstrebende Schwellenländer bietet. Der neue Michelin-Reifen macht zudem das Ersatzrad überflüssig. Dadurch wird ein Auto bis zu 30 Kilogramm leichter und das Gepäckraum-Volumen wächst um rund 80 Liter.

Neuer Nexen Tire CP661 (TR)

Nexen zählt zu den führenden koreanischen Reifenherstellern und exportiert weltweit in mehr als 120 Länder. Mit der Eröffnung seines Technikzentrums in Frankfurt/Höchst verstärkt Nexen Tire seine Aktivitäten auf dem europäischen

Markt. Das Nexen Europe Technical Center (NETC) soll eine Schnittstelle zwischen den Entwicklern in Europa und Korea bilden. „Europa spielt eine zentrale Rolle bei der globalen Expansion der Marke und Nexen hat das Ziel, bis 2015 unter den Top Ten der weltweiten Reifenhersteller zu sein“, betonte Min-Hyeon Han, Head Senior Executive und Vice President des Forschungs- und Entwicklungszentrums von Nexen Tire in Korea, bei der Eröffnungsfeier. Bis Ende 2011 sollen sieben Ingenieure - Reifendesign und Automobil - eingestellt werden und in den nächsten fünf Jahren die Mitarbeiterzahl auf 20 Personen steigen. Seit Mai bietet Nexen Tire einen neuen High-Performance-Sommerreifen mit Leichtlaufeigenschaften an. Das Profil des CP661 (TR) sorgt für ein sehr gutes Handling auf nasser und trockener Fahrbahn. John Bosco Kim, Geschäftsführer der Nexen Tire Europe GmbH: „Dieser Reifen stellt für die Kunden in Europa eine gute Alternative beim Thema Kraftstoffersparnis dar“. Vier breite Längsrillen führen große Mengen Wasser ab und eine zentrale Doppelrippe gewährleistet zuverlässig einen permanenten Fahrbahnkontakt und gute Lenkeigenschaften auch bei höheren Geschwindigkeiten. Die von Nexen entwickelte 5-Random-Pitch-Bauweise bewirkt außerdem eine deutliche Verringerung der Abrollgeräusche. Der Reifen ist in 25 Größen von 13 bis 17 Zoll und mit Reifen-Querschnittsverhältnissen von 55 bis 70 verfügbar. Hergestellt wird das neue Reifenmodell in den Nexen-Produktionsstätten in Korea und China. Eine Produktvariante des CP661 ist derzeit bereits als Erstausrüstung für den KIA Soul und den KIA Forte im Einsatz.

Karl Seiler